

Antrag für den
Ausschuss für Bauen, Planung und
Grundstücke
am 20.08.2009

21.07.2009

Emissionsschutz und Straßenverkehr

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, nach welchen Konzepten (wie z.B. durch Sofortmaßnahmen wie Geschwindigkeitsreduzierung nach § 45 StVo) Bürgerinnen und Bürger, die an viel und schnell befahrenen Straßen der Stadt wie z.B. die Kassler Landstraße (T 60!) oder die Hannoversche Landstraße wohnen, tags und nachts von bekanntlich krank machenden Emissionen (insbes. Lärm und Feinstaub) zumindest entlastet werden können.

Begründung

Die Befürworter einer Südwestspange haben argumentiert, mit der Verlagerung von Verkehr in ein Erholungsgebiet die AnwohnerInnen vor allem der Stettiner Straße von gesundheitsgefährlichen Emissionen zu entlasten. Wenn man diese Zielsetzung grundsätzlich ernst nimmt, stellt sich die Frage ob und wie die Verwaltung und der Rat die Anwohner anderer zum Teil weit problematischerer Straßen vor solchen krank machenden Gefahren schützen wollen – allerdings ohne die Emissionsbelastungen nur zu verlagern.

